

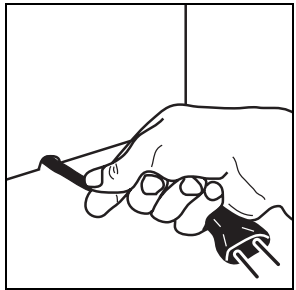
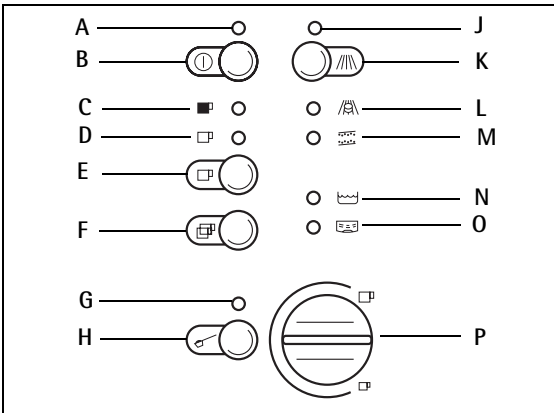
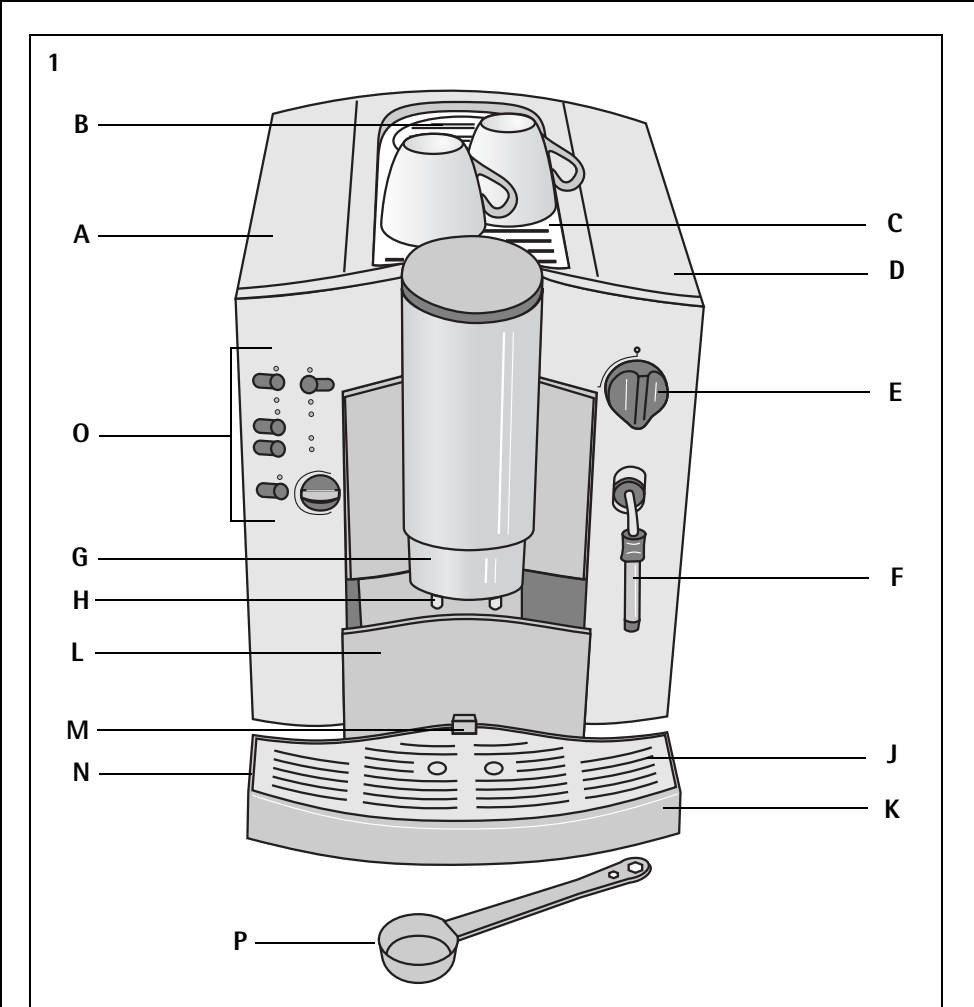
CaFamosa

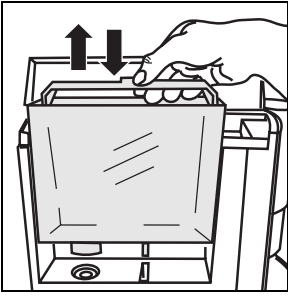
Kaffee-Espresso-Vollautomat
Fully Automatic Espresso-Maker
Macchina per espresso completamente automatica

Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Istruzioni per l'uso

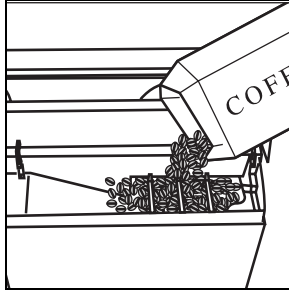
AUS ERFAHRUNG GUT

AEG

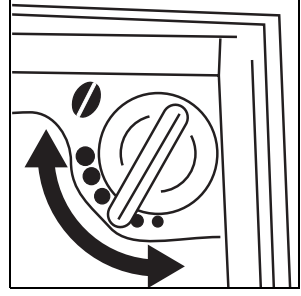




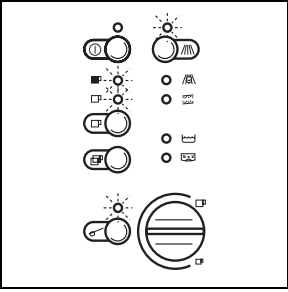
4



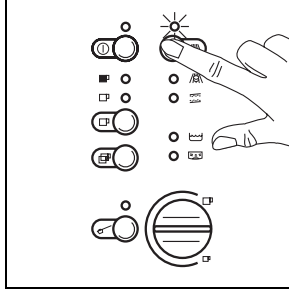
5



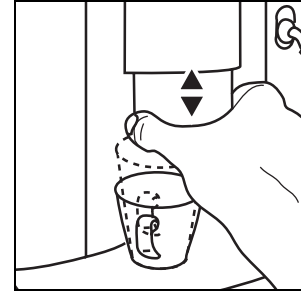
6



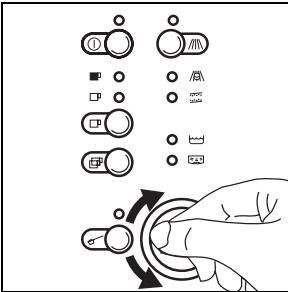
7



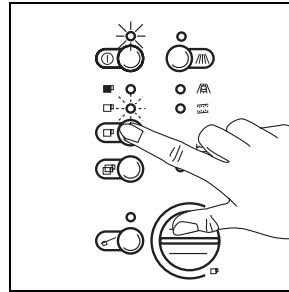
8



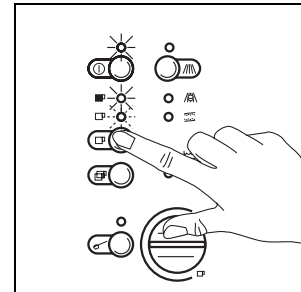
9/A



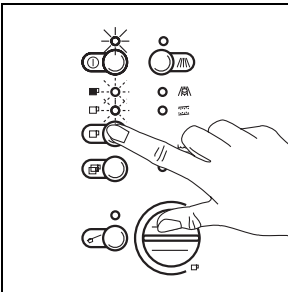
9/B



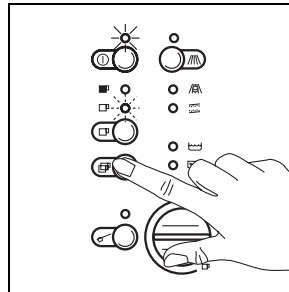
10



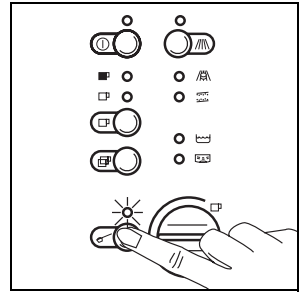
11/A



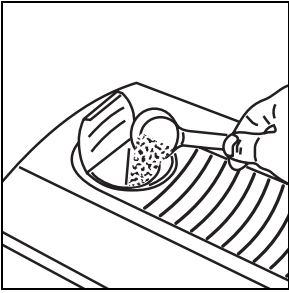
11/B



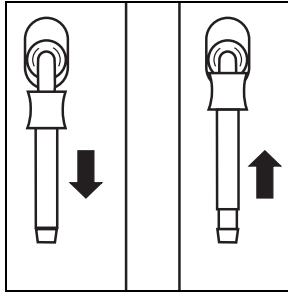
12



13

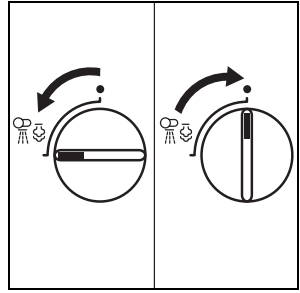


14



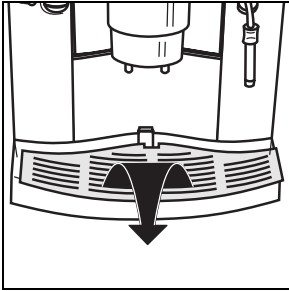
15/A

15/B

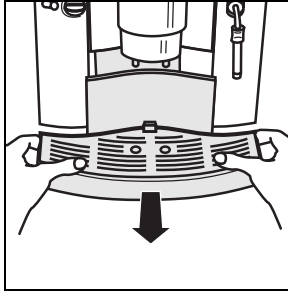


16/A

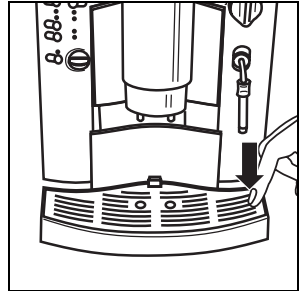
16/B



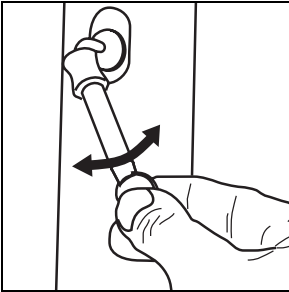
17



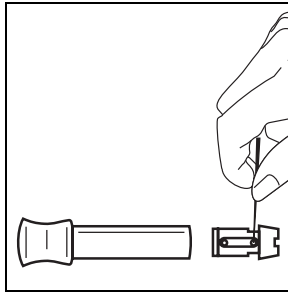
18/A



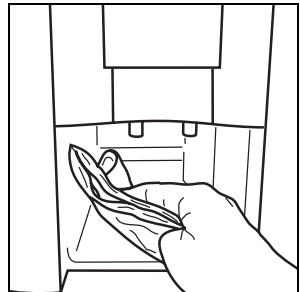
18/B



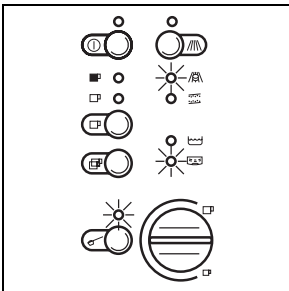
19/A



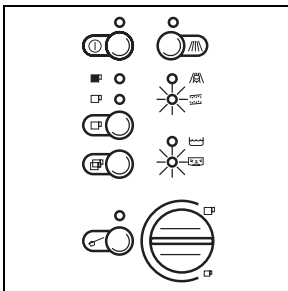
19/B



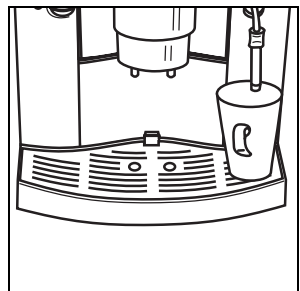
20



21



22



23

D Ausstattung (Bild 1)

- A Frischwassertank, Deckel
- B Einfüllöffnung für Kaffeemehl mit Deckel
- C Tassenablage
- D Bohnenbehälter mit Deckel (innenliegend: Mahlgradeinstellung)
- E Drehwähler für Dampf und Heißwasser
- F Schwenkdüse für Dampf und Heißwasser
- G höhenverstellbarer Auslauf
- H Auslaufrohre
- J Tropfgitter
- K Tropfschale
- L Tresterschublade mit Tresterbehälter
- M Schwimmer
- N Typschild (auf der Geräteunterseite)
- O Bedienelemente und Anzeigen (siehe Bild 2)
- P Meßlöffel

Bedienelemente (Bild 2)

- A Betriebsanzeige: leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist
- B Hauptschalter: schaltet das Gerät an oder aus
- C Anzeige für 1 Tasse kräftigen Kaffee
- D Anzeige für 1 Tasse normalen Kaffee
- E Taste für 1 Tasse Kaffee
- F Taste für 2 Tassen Kaffee
- G Anzeige für Pulverkaffee
- H Taste für Pulverkaffee
- J Anzeige für „Spülen“
- K Taste für Spülen
- L Anzeige für „Reinigen“
- M Anzeige für „Entkalken“
- N Anzeige für „Wassertank“
- O Anzeige für „Tropfschale und Tresterbehälter leeren bzw. wieder einsetzen“
- P Drehwähler für Wassermenge pro Tasse
Anzeige leuchtet: ✱
Anzeige blinkt: ✱

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Form und Funktion Ihres AEG Vollautomaten garantieren Ihnen

- einfachste **Bedienung** und
- vorzüglichen, individuellen **Geschmack**
- bei einfachster **Wartung und Pflege**.

Der vorzügliche, individuelle **Geschmack** wird erreicht durch

- das Vorbrühsystem: vor dem eigentlichen Brühvorgang wird das Kaffeemehl angefeuchtet, um das gesamte Aroma auszuschöpfen,
- die individuell einstellbare Wassermenge pro Tasse zwischen kurzem Espresso und langem „Schäumchen“- (Schümli-)Kaffee,
- den auf die Röstung der Bohnen einstellbaren Mahlgrad,
- die Wahlmöglichkeit zwischen einer normalen oder starken Tasse Kaffee,
- und nicht zuletzt durch die garantierte Crema, jenes Schaumkrönchen, daß den Espresso-Kaffee für Kenner so unvergleichbar macht.

Übrigens: Die Kontaktzeit des Wassers mit dem Kaffeemehl ist bei Espresso-Kaffee wesentlich kürzer als bei herkömmlichem Filterkaffee. Damit werden weniger Bitterstoffe aus dem Kaffeemehl herausgelöst, was den Espresso-Kaffee viel bekömmlicher macht!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

1. Vor der ersten Inbetriebnahme
 - 1.1. Gerät aufstellen
 - 1.2. Kabelfach (Bild 3)
 - 1.3. Wasserhärte einstellen
 - 1.4. Abschaltautomatik einstellen
2. Vor der Kaffeezubereitung
 - 2.1. Wassertank füllen (Bild 4)
 - 2.2. Bohnenbehälter füllen (Bild 5)
 - 2.3. Mahlgrad einstellen (Bild 6)
 - 2.4. Gerät einschalten (Bild 7)
 - 2.5. Gerät „Spülen“ (Bild 8)
3. Kaffeezubereitung
 - 3.1. Wassermenge einstellen (Bild 9)
 - 3.2. *Eine Tasse normaler Kaffee von Bohnen* (Bild 10)
 - 3.3. *Eine Tasse starke Kaffee von Bohnen* (Bild 11)
 - 3.4. *Zwei Tassen normale Kaffee von Bohnen* (Bild 12)
 - 3.5. *Eine oder zwei Tassen Kaffee von Kaffeemehl* (Bild 13, 14)
4. Milch aufschäumen (für Cappuccino) (Bild 15, 16)
5. Heißwasserzubereitung (Bild 16)
6. Gerät ausschalten
7. Wassertank, Tropfschale und Tresterbehälter leeren (Bild 17, 18)
8. Reinigung
 - 8.1. Reinigung von außen (Bild 19, 20)
 - 8.2. Reinigung von innen: Anzeige „Reinigen“ leuchtet (Bild 21)
9. Gerät entkalken: Anzeige „Entkalken“ leuchtet (Bild 22, 23)
10. Was tun, wenn ...
11. Der Umwelt zuliebe
12. Im Service-Fall



Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild (siehe Unterseite des Gerätes) übereinstimmen!
- Kinder nie unbeaufsichtigt das Gerät bedienen lassen.
- Die Zuleitung nie mit heißen Geräteteilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen!
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn:
 - die Zuleitung beschädigt ist oder
 - das Gehäuse sichtbare Beschädigungen aufweist.
- Kaffeeauslauf, Schwenkdüse und Tassenablage werden funktionsbedingt während des Betriebes heiß. Kinder fernhalten!
- Nur kaltes Wasser in den Wassertank einfüllen, kein heißes Wasser, Milch oder andere Flüssigkeiten.
- Keine gefrorenen oder karamelisierten Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter geben, nur geröstete Kaffeebohnen! Entfernen Sie Fremdkörper aus den Kaffeebohnen. Sonst kann keine Garantie übernommen werden.
- Nur Kaffeemehl in die Einfüllöffnung für Kaffeemehl geben.
- Reinigungs- und Entkalkungshinweise beachten.
- Vor Wartung oder Reinigung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Keine Flüssigkeit durch die Entlüftungslöcher der Tassenablage in das Gehäuse eindringen lassen.
- Geräteteile nicht im Geschirrspüler waschen.
- Gerät nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Gerät nicht Witterungseinflüssen aussetzen.

Das Gerät weder öffnen noch reparieren. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte

- an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder
- an eine der AEG Kundendienststellen. Keinesfalls das Gerät mit der Post versenden – Gefahr von Transportschäden, für die keine Garantie übernommen werden kann!

Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden oder Garantie übernommen werden – ebenso, wenn Reinigungs- und Entkalkungsprogramm nicht umgehend nach Aufleuchten der entsprechenden Anzeige (Bild 2) und nach den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung durchgeführt werden.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 „Niederspannungsrichtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 93/68/EWG
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 „EMV-Richtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG

1. Vor der ersten Inbetriebnahme

1.1. Gerät aufstellen

Wählen Sie einen geeigneten, waagerechten, stabilen, unbeheizten, trockenen Untergrund. Achten Sie auf gute Luftzirkulation.

Achtung: Wenn das Gerät aus der Kälte kommend in einem warmen Raum aufgestellt wird – ca. 2 Stunden mit dem Einschalten warten!

1.2. Kabelfach (Bild 3)

Ihr Gerät besitzt ein Kabelfach an der Rückseite. Falls die Zuleitung zu lang ist, können Sie nicht benötigtes Kabel in das Kabelfach schieben.



1.3. Wasserhärte einstellen


Ihr Gerät kann auf die Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden. Eine Einstellung der richtigen Wasserhärte ist notwendig für die einwandfreie Funktion der automatischen Verkalkungsanzeige (siehe auch Punkt 9.).


Verwenden Sie das beigelegte Aquadur® Teststäbchen zur Bestimmung der örtlichen Wasserhärte. Folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung der Teststäbchen. Oder: Fragen Sie Ihr Wasserwerk nach dem Härtegrad!

Das Gerät verfügt über 5 Härtestufen, werksseitig ist die **mittlere Stufe 3** eingestellt (entspricht 16°-23° Grad deutscher Härte).

Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:


- ☞ Netzstecker in die Steckdose stecken.
- ☞ Gerät **nicht** einschalten.
- ☞ Taste  „1 Tasse“ für ca. 3 sek. drücken. Die Anzeige  „Entkalken“ blinkt.


Nochmaliges Drücken der Taste  „1 Tasse“ stellt die Wasserhärte um jeweils eine Stufe auf 4, 0, 1, 2, 3, usw. weiter.



- ☞ Zum Speichern der eingestellten Wasserhärte und zum Beenden des Vorgangs drücken Sie die Taste  „Ein/Aus“. Alle Kontrollampen




erlöschen. Wird länger als 30 sek. keine Taste gedrückt, so wird der Vorgang automatisch beendet, ohne den zuletzt gespeicherten Wert zu verändern.





Die einzelnen Stufen der Wasserhärte (Grad deutscher Härte, ° dH) werden wie folgt angezeigt:

Die Anzeige  „Entkalken“ blinkt (*), zusätzlich leuchten (*) die folgenden Anzeigen

bei Stufe 1 (1°-7° dH):  „1 Tasse stark“

bei Stufe 2 (8°-15° dH):  „1 Tasse stark“ und  „Pulverkaffee“

bei Stufe 3 (16°-23° dH):  „1 Tasse stark“,  „Pulverkaffee“ und  „Trester“

bei Stufe 4 (24°-30° dH):  „1 Tasse stark“,  „Pulverkaffee“,  „Trester“ und  „Reinigen“

bei Stufe 0: leuchtet keine weitere Anzeige. Die automatische Entkalkungsanzeige ist ausgeschaltet.








Hinweis: Die Wasserhärte muß nur vor dem ersten Gebrauch oder bei Verwendung einer anderen Wasserqualität eingestellt werden.



1.4. Abschaltautomatik einstellen

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, so schaltet es sich aus Gründen der Sicherheit und Energieersparnis automatisch ab.

Das Gerät verfügt über 3 Zeitstufen, nach denen es automatisch abschaltet. Werkseitig ist die **mittlere Stufe 2 (Abschaltung nach 2 Stunden)** eingestellt.


Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:



-  Netzstecker in die Steckdose stecken.
-  Gerät **nicht** einschalten.
-  Taste  „2 Tassen“ für ca. 3 sek. drücken. Die Anzeige  „Spülen“ blinkt.
-  Nochmaliges Drücken der Taste  „2 Tassen“ stellt die Zeitstufe um jeweils eine Stufe auf 3, 1, 2 usw. weiter.






 Zum Speichern der eingestellten Abschaltautomatik und zum Beenden des Vorgangs drücken Sie die Taste  „Ein/Aus“. Alle Kontrolllampen erlöschen.

Wird länger als 30 sek. keine Taste gedrückt, so wird der Vorgang automatisch beendet, ohne den zuletzt gespeicherten Wert zu verändern.

Die einzelnen Zeitstufen werden wie folgt angezeigt:

Die Anzeige  „Spülen“ blinkt, zusätzlich leuchten die folgenden Anzeigen

bei Stufe 2 (Abschaltung nach 2 Stunden):  „Wassertank“ und  „Trester“

bei Stufe 3 (Abschaltung nach 5 Stunden):  „1 Tasse stark“,  „Pulverkaffee“,  „Reinigen“,  „Wassertank“ und  „Trester“

bei Stufe 1: leuchtet keine weitere Anzeige, die automatische Abschaltung ist nicht aktiviert.


2. Vor der Kaffeezubereitung

2.1. Wassertank füllen (Bild 4)

Öffnen Sie den Deckel (Bild 1/A) und entnehmen Sie den Wassertank am Tragegriff. Bitte nur mit kaltem, klarem Wasser und nicht über die Markierung MAX befüllen.

Anschließend den Wassertank wieder in das Gerät einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet, so daß das Ventil an der Unterseite geöffnet wird. Um immer einen aromatischen Kaffee zu erhalten, sollten Sie:

- das Wasser im Wassertank täglich wechseln,
- kein Mineralwasser oder destilliertes Wasser verwenden und
- den Wassertank mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser (nicht im Geschirrspüler) reinigen. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.

Übrigens: Durch Leuchten der Anzeige  „Wassertank“ (Bild 2/N) signalisiert Ihnen Ihr Gerät, daß der Wassertank nachgefüllt werden muß.

2.2. Bohnenbehälter füllen (Bild 5)

Öffnen Sie den Deckel des Bohnenbehälters (Bild 1/D) und befüllen Sie den Behälter mit gerösteten Kaffeebohnen (keine gefrorenen und karamelisierten Bohnen). Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in den Bohnenbehälter gelangen. Schließen Sie den Deckel wieder.

Tip: Sie können sowohl Espresso- als auch Filterkaffee-Bohnen verwenden! Probieren Sie unterschiedliche Bohnensorten, um Ihre Geschmacksvorlieben herauszufinden!

2.3. Mahlgrad einstellen (Bild 6)


Um den Bohnen das volle Aroma zu entlocken, können Sie je nach Röstung der Bohnen den Mahlgrad einstellen. Die Mahlgradeinstellung finden Sie auf der hinteren rechten Seite im Bohnenbehälter.

Achtung: Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden.





Ausgehend von der werksseitigen, mittleren Einstellung drehen Sie den Stellknopf für **dunklere Bohnen im Uhrzeigersinn (größerer Mahlgrad)**, für **hellere Bohnen gegen den Uhrzeigersinn (feinerer Mahlgrad)**.


Tip: Probieren Sie unterschiedliche Mahlgrade, um Ihren Geschmack herauszufinden!


2.4. Gerät einschalten (Bild 7)


Indem Sie die Taste  „Ein/Aus“ (Bild 2/B) ca. 1 Sekunde drücken, schalten Sie das Gerät ein. Die rote Betriebsanzeige (Bild 2/A) leuchtet.


Nur bei der ersten Inbetriebnahme:

Zum Zeichen, daß das System aufgefüllt werden muß, blinken die grünen Anzeigen , „1 Tasse stark“, , „1 Tasse normal“, , „Pulverkaffee“ und , „Spülen“ (Bild 7).

 Stellen Sie eine leere Tasse unter die Schwenkdüse (Bild 1/F).




 Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

 Heißes Wasser tritt aus der Schwenkdüse und wird automatisch gestoppt.

 Den Drehwähler wieder im Uhrzeigersinn auf „0“ stellen. Diesen Vorgang bitte wiederholen, bis die grünen, blinkenden Anzeigen erlöschen.

Dieser Vorgang ist notwendig, um das System mit Wasser zu füllen.



2.5. Gerät „Spülen“ (Bild 8)



Wenn die Betriebstemperatur erreicht ist, leuchtet die grüne Anzeige  „Spülen“ (Bild 2/J). Stellen Sie eine leere Tasse unter die Auslaufrohre (Bild 1/H) und drücken Sie die Taste  „Spülen“ (Bild 2/K). Der Spülvorgang endet automatisch. Anschließend leuchtet die Anzeige  „1 Tasse normaler Kaffee“ (Bild 2/D). Das Gerät ist bereit für die Kaffeezubereitung.

Hinweis: Durch das Spülen wird Restwasser aus dem System entfernt, so daß der darauffolgende Kaffee mit frischem Wasser zubereitet wird.

3. Kaffeezubereitung

Obwohl Sie mit Ihrem Vollautomaten Espresso-Kaffee zubereiten, wird vereinfacht im folgenden von **Kaffee** gesprochen.

Hinweis: Der folgende Prozeß läuft nach Drücken der Tasten  „1 Tasse“ oder  „2 Tassen“ **vollautomatisch** ab: Mahlen, Portionieren, Pressen, Vorbrühen, Brühen und Auswerfen des aufgebühten Kaffeemehls.


Diesen Prozeß können Sie jederzeit durch Drücken der Tasten  „1 Tasse“ oder  „2 Tassen“ wieder abbrechen! Bewahren Sie Ihre Tassen mit der Öffnung nach unten auf der **Tassenablage** (Bild 1/C) auf. Durch die Öffnungen der Tassenablage tritt Dampf aus, der die Tassen anwärmt!

Der **Auslauf** (Bild 1/G) ist **höhenverstellbar** und kann so auf verschiedene Tassengrößen eingestellt werden. Greifen Sie dazu mit Daumen und Zeigefinger den Auslauf an den seitlichen Riffelungen und bewegen Sie ihn auf oder ab (Bild 9/A). **Achtung:** Verbrennungsgefahr!



3.1. Wassermenge einstellen (Bild 9/B)

Mit dem Drehwähler (Bild 2/P) stellen Sie die Wassermenge pro Tasse ein. Wählen Sie je nach Geschmack einen „kurzen“ Espresso (Drehwähler gegen den Uhrzeigersinn drehen) oder einen langen „Schäumchen“- (Schüml-)Kaffee (Drehwähler im Uhrzeigersinn drehen).




Hinweis: Sie können die Wassermenge auch während des Brühvorganges verändern. Um die **gewünschte Füllmenge** einzustellen, drehen Sie den Drehwähler während des Brühvorgangs langsam von der größten Menge gegen den Uhrzeigersinn, bis der Kaffeeauslauf bei der gewünschten Füllmenge unterbrochen wird. Beim Bezug von **zwei Tassen** Kaffee wird die Wassermenge in etwa verdoppelt.

Hinweis: Während das Gerät aufheizt, blinkt die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D).

3.2. Eine Tasse normaler Kaffee von Bohnen (Bild 10)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre. Durch **kurzes** Drücken der Taste  „1 Tasse“ (Bild 2/E) erhalten Sie eine Tasse **normalen** Kaffee. „1 Tasse normal“ blinkt.


3.3. Eine Tasse starker Kaffee von Bohnen (Bild 11/A)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre. Drücken Sie nun die Taste  „1 Tasse“ (Bild 2/E) solange, bis die Anzeige  „1 Tasse stark“ (Bild 2/C) leuchtet und „1 Tasse normal“ blinkt. So erhalten Sie eine Tasse **starken** Kaffee.


3.4. Eine Tasse extra starker Kaffee von Bohnen (Bild 11/B)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre. Drücken Sie nun die Taste „1 Tasse“ (Bild 2/E) solange, bis die Anzeigen „1 Tasse normal“ und „1 Tasse stark“ blinken. So erhalten Sie eine Tasse **extra starken** Kaffee.

3.5. Zwei Tassen normaler Kaffee von Bohnen (Bild 12)


Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse“ (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie jeweils eine Tasse unter eines der beiden Auslaufrohre.


Hinweis: Die richtige Position der Tassen geben die beiden Löcher im Tropfgitter (Bild 1/J) vor, da diese direkt unter den Auslaufrohren liegen.




Durch Drücken der Taste  „2 Tassen“ (Bild 2/F) erhalten Sie zwei Tassen **normalen** Kaffee. „1 Tasse normal“ blinkt.

3.6. Eine oder zwei Tassen Kaffee von Kaffeemehl (Bild 13, 14)

Mit dieser Funktion können Sie z.B. **entkoffeinierten Kaffee** aufbrühen.

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet.

 Stellen Sie eine oder zwei Tassen unter die Auslaufrohre.

 Drücken Sie die Taste  „Pulverkaffee“ (Bild 2/H), bis die Anzeige  „Pulverkaffee“ (Bild 2/G) leuchtet (Bild 13).

☞ Öffnen Sie den Deckel (Bild 1/B) und füllen Sie die gewünschte Menge Kaffeemehl für eine oder zwei Tassen in die Einfüllöffnung (Bild 14).

☞ Deckel wieder schließen.

Hinweis: Maximal 2 Portionen Kaffeemehl einfüllen. Die Einfüllöffnung für Kaffeemehl ist kein Vorratsbehälter. Nichts anderes außer Kaffeemehl einfüllen!

☞ Drücken Sie nun die Taste ☐ „1 Tasse“ für **eine** oder die Taste ☐ „2 Tassen“ für **zwei Tassen**.

Hinweis: Wurde die Taste ☞ „Pulverkaffee“ versehentlich gedrückt, können Sie dies durch Drücken der Taste ☐ „1 Tasse“ wieder rückgängig machen. Das Gerät führt dann einen normalen Spülvorgang durch.

4. Milch aufschäumen (für Cappuccino) (Bild 15, 16)

Heißer Dampf kann sowohl zum Aufschäumen von Milch für Cappuccino als auch zum Erhitzen von Flüssigkeiten verwendet werden.

Hinweis: Für eine Portion Cappuccino füllen Sie eine große Tasse zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ mit Espresso und geben anschließend die aufgeschäumte Milch dazu.

Aufschäumen von Milch:

Das bewegliche Rohr an der Schwenkdüse ganz nach unten schieben (Bild 15/A).

Aufwärmen von Flüssigkeiten:

Das bewegliche Rohr an der Schwenkdüse nach oben schieben (Bild 15/B).

☞ Gerät mit dem Ein-/Ausschalter Ⓛ (Bild 2/B) einschalten und gegebenenfalls spülen (siehe Punkt 2.5.). Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige ☐ „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet.

☞ Tauchen Sie die Schwenkdüse in das Gefäß mit der aufzuschäumenden Milch bzw. der zu erhitzenden Flüssigkeit und **starten** Sie die Dampferzeugung durch Drehen des Drehwählers (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A).

Systembedingt tritt zunächst etwas Wasser aus der Schwenkdüse aus, das zuvor abgelassen werden kann, einem guten Ergebnis z.B. beim Milchaufschäumen jedoch nicht schadet.

Wichtig: Tauchen Sie die Schwenkdüse nur bis etwa zur Hälfte in die Flüssigkeit, so daß die Luftzufuhr nicht behindert wird. Die Schwenkdüse sollte den Boden des Gefäßes nicht berühren, um den Dampfaustritt nicht zu behindern.

Achtung: Verbrennungsgefahr!

☞ Sie **stoppen** die Dampfzufuhr, indem Sie den Drehwähler **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen (Bild 16/B).

Insbesondere nach dem Aufschäumen von Milch empfiehlt es sich, die Dampfzufuhr nochmals kurz zu aktivieren, um die Schwenkdüse „freizublasen“. Reinigen Sie die Schwenkdüse anschließend mit einem feuchten Tuch von Milchresten. Bewegen Sie dabei das bewegliche Metallrohr auf und ab.

Nach dem Dampfbezug blinken alle 4 grünen Anzeigen zum Zeichen, daß das System wieder mit Wasser gefüllt werden muß. Verfahren Sie dazu wie folgt:

☞ Stellen Sie ein Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 1/F).



☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A).

☞ Drücken Sie die Taste ☐ „Spülen“ (Bild 2/K). Warten Sie, bis der Wasserfluß automatisch stoppt. Alle 4 grünen Anzeigen blinken daraufhin.

☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) **im Uhrzeigersinn** zurück bis zum Anschlag (Bild 16/B). Das Gerät ist nun wieder bereit.

5. Heißwasserzubereitung (Bild 16)

Die Heißwasserfunktion können Sie zum Vorwärmen von Tassen, zur Zubereitung von Instantgetränken oder Tee verwenden. **Achtung:** Verbrennungsgefahr!

- ☞ Gerät mit dem Ein-/Aussschalter ① (Bild 2/B) einschalten und gegebenenfalls spülen (siehe Punkt 2.5.). Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet.
- ☞ Halten Sie ein Gefäß unter die Schwenkdüse und **starten** Sie die Heißwasserzubereitung durch Drehen des Drehwählers (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A) **und** Drücken der Taste  „Spülen“ (Bild 2/K).
- ☞ Sie **stoppen** die Heißwasserzufuhr, indem Sie den Drehwähler **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen (Bild 16/B).

6. Gerät ausschalten

Durch Drücken des Ein-/Aussschalters ① (Bild 2/B) schalten Sie das Gerät aus. Ein Spülvorgang läuft abschließend automatisch ab. Das Spülwasser können Sie in einer Tasse auffangen oder einfach in die Tropfschale laufen lassen. Die Betriebsanzeige (Bild 2/A) erlischt.

7. Wassertank, Tropfschale und Tresterbehälter leeren (Bild 4, 17, 18)

Hinweis: Die folgenden Tätigkeiten sollten Sie täglich ausführen!

- ☞ Entnehmen Sie den Wassertank (Bild 4) und schütten Sie das Restwasser weg. Nehmen Sie täglich frisches Wasser. Am Ende eines Tages, spätestens jedoch, wenn der rote Schwimmer (Bild 1/M) am Tropfblech hinten sichtbar wird, sollten Sie Tropfschale und Tresterbehälter leeren. Lassen Sie das Gerät dabei eingeschaltet.

- ☞ Heben Sie die Tropfschale leicht an und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorn aus dem Gerät heraus (Bild 17).
- ☞ Entnehmen Sie den Tresterbehälter und leeren Sie ihn (Bild 18/A).
- ☞ Entnehmen Sie das Tropfgitter durch Drücken auf die Punkte an der linken oder rechten Seite (Bild 18/B). Schütten Sie das Restwasser aus der Tropfschale weg.
- ☞ Reinigen Sie anschließend Tropfschale, Tropfgitter sowie Tresterschublade und Tresterbehälter.

8. Reinigung

8.1. Reinigung von außen (Bild 17, 18, 19, 20)

Wassertank: Mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser reinigen, nicht im Geschirrspüler. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.

Tropfgitter, Tropfschale und Tresterschublade: Nach Benutzung in normalem Spülwasser, nicht im Geschirrspüler reinigen (Bild 17, 18).

Tresterbehälter: Nach Benutzung, er ist geschirrspülertauglich (Bild 18/A)!

Schwenkdüse: Nach Benutzung mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei Verstopfung mit einer Münze abschrauben (Bild 19/A). Den unteren Teil der Düse abziehen und den Aufschäumkanal mit einer Nadel durchstoßen (Bild 19/B). Beim Zusammensetzen auf den richtigen Sitz achten.

Auslauf und Auslaufrohre: Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen.

Einfüllöffnung für Kaffeemehl: Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen. Anschließend trocken nachwischen.

Gehäuse: Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen, auch die innenliegenden Gehäuseteile, die erst nach Entnahme der Tropfschale zugänglich werden (Bild 20).


Bohnenbehälter: Von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch reinigen.

















8.2. Reinigung von innen: Anzeige „Reinigen“ leuchtet (Bild 21)



Achtung: Verwenden Sie nur original AEG-Reinigungstabletten!

Übrigens: Original AEG-Reinigungstabletten bekommen Sie im AEG Kundendienst (ET-Nr. 663 910 480) oder im Fachhandel (E-Nr. 950 078 803).









Für die regelmäßige Reinigung der innenliegenden Bauteile besitzt Ihr Gerät ein Reinigungsprogramm (Dauer ca. 15 min.), die Brüheinheit muß bei diesem Gerät zur Reinigung **nicht** ausgebaut werden.

Leuchtet die Anzeige  „Reinigen“ (Bild 2/L), sollten Sie das Reinigungsprogramm wie unten beschrieben durchführen. Die Reinigung kann auch vorher wie unten beschrieben durchgeführt werden. Sie können Ihr Gerät jedoch weiterhin benutzen und das Reinigungsprogramm später durchführen. **Sie gefährden damit jedoch Ihre Garantieansprüche**, denn das Gerät (und damit auch der Kundendienst) erkennt die verspätete Reinigung!


-  Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter  (Bild 2/B) ein.
-  Drücken Sie die Taste  „Spülen“ (Bild 2/K) für ca. 3 Sekunden, bis die folgenden Anzeigen leuchten:  „Trester leeren“,  „Reinigen“ und  „Pulverkaffee“ (Bild 21).
-  Füllen Sie den Wassertank bis zur Maximal-Markierung, leeren Sie Tresterbehälter und Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein.
-  Die Anzeigen  „Wassertank“ (Bild 2/N) und  „Trester“ (Bild 2/O) erlöschen.
-  Werfen Sie nun eine original AEG-Reinigungstablette in die Einfüllöffnung für Kaffeemehl (Bild 1/B).
-  Drücken Sie jetzt die Taste  „Pulverkaffee“ (Bild 2/H), die Anzeige  „Pulverkaffee“ (Bild 2/G) erlischt. Die Anzeige  „Reinigen“ (Bild 2/L) blinkt zum Zeichen, daß das Reinigungsprogramm gestartet ist.


Hinweis: Auch durch Drücken der Tasten  „1 Tasse“ oder  „2 Tassen“ kann das Reinigungsprogramm gestartet werden!

In kurzen Intervallen wird nun Wasser durch das System gepumpt, so daß mit Hilfe der Reinigungstablette Rückstände von Kaffee im Inneren gelöst werden.

-  Wenn zwischenzeitlich die Anzeige  „Trester“ (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und den Tresterbehälter, setzen Sie sie wieder ein und drücken Sie die Taste  „Spülen“ (Bild 2/K). Das Reinigungsprogramm wird fortgesetzt. Dieser Vorgang kann sich bis zu viermal wiederholen.
-  Das Reinigungsprogramm ist beendet, wenn die Anzeige  „Spülen“ (Bild 2/J) leuchtet. Spülen Sie das Gerät durch Drücken der Taste  „Spülen“ (Bild 2/K).
-  Anschließend Tresterbehälter und Tropfschale leeren und wieder einsetzen. Das Gerät ist wieder bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet.











9. Gerät entkalken (Bild 22, 23)

Für die regelmäßige Entkalkung besitzt Ihr Gerät ein Entkalkungsprogramm (Dauer ca. 60 min.). Leuchtet die Anzeige  „Entkalken“ (Bild 2/M), sollten Sie das Entkalkungsprogramm wie unten beschrieben durchführen.





Die Entkalkung kann auch vorher durchgeführt werden, indem Sie das Gerät 2 Stunden abkühlen lassen und im ausgeschalteten Zustand die Taste  „Spülen“ (Bild 1/K) für ca. 3 Sekunden drücken. Sie können Ihr Gerät jedoch weiterhin benutzen und das Entkalkungsprogramm später durchführen. **Sie gefährden damit jedoch Ihre Garantieansprüche**, denn das Gerät (und damit auch der Kun-




dendienst) erkennt die verspätete Entkalkung!




Achtung: Nur flüssige (**keine pulverförmigen!**), umweltfreundliche Entkalkungsmittel verwenden und genau nach den Angaben des Herstellers anwenden. Verwenden Sie keine Kalklöser auf Ameisensäure-Basis in konzentrierter Form.










- ☞ **Schalten** Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter  (Bild 2/B) **aus** und lassen Sie es mindestens 2 Stunden abkühlen.
- ☞ Füllen Sie ca. 600 ml Wasser in den Wassertank, erst **danach das flüssige Entkalkungsmittel begeben (niemals umgekehrt!)**
- ☞ Drücken Sie die Taste  „Spülen“ (Bild 2/K) für ca. 3 Sekunden, bis die Anzeigen  „Trester leeren“ und  „Entkalken“ (Bild 22) leuchten.
- ☞ Leeren Sie Tresterbehälter und Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Die Anzeige  „Trester“ (Bild 1/O) erlischt. Alle 4 grünen Anzeigen blinken, die Anzeige  „Entkalken“ (Bild 1/M) leuchtet.
- ☞ Stellen Sie ein genügend großes Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 23).
- ☞ **Starten** Sie das Entkalkungsprogramm durch Drehen des Drehwählers (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A). Die Anzeige  „Entkalken“ (Bild 2/M) blinkt. In kurzen Intervallen wird nun die Entkalkung durch das System gepumpt.
- ☞ Wenn zwischenzeitlich die Anzeige  „Trester“ (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Alle 4 grünen Anzeigen blinken, die Anzeige  „Entkalken“ (Bild 1/M) leuchtet.
- ☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) wieder **im Uhrzeigersinn** auf die 0-Stellung (Bild 16/B). Das Entkalkungsprogramm wird fortgesetzt. Wenn zwischenzeitlich die Anzeige  „Trester“ (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die

Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein.




Nach einiger Zeit blinkt die Anzeige  „Spülen“ (Bild 2/J), während die Anzeigen  „Entkalken“ (Bild 2/M),  „Wassertank“ (Bild 2/N) und  „Trester“ (Bild 2/O) leuchten.

- ☞ Füllen Sie nun den Wassertank mit Frischwasser und setzen Sie ihn wieder in das Gerät.
- ☞ Leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Alle 4 grünen Anzeigen blinken, die Anzeige  „Entkalken“ (Bild 1/M) leuchtet.
- ☞ Stellen Sie ein genügend großes Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 23) und drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A). Die Anzeigen  „Spülen“ (Bild 2/J) und  „Entkalken“ (Bild 2/M) blinken.

Nach einiger Zeit blinkt die Anzeige  „Spülen“ (Bild 2/J), während die Anzeigen  „Entkalken“ (Bild 2/M) und  „Trester“ (Bild 2/O) leuchten.

- ☞ Leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) wieder **im Uhrzeigersinn** auf die 0-Stellung (Bild 16/B). Die Anzeigen  „Spülen“ (Bild 2/J) und  „Entkalken“ (Bild 2/M) blinken. Wenn zwischenzeitlich die Anzeige  „Trester“ (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Das Entkalkungsprogramm wird fortgesetzt.
- Nach einiger Zeit blinkt die Anzeige  „Spülen“ (Bild 2/J), während die Anzeigen  „Entkalken“ (Bild 2/M) und  „Trester“ (Bild 2/O) leuchten. Leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Die Taste  Spülen (Bild 2/K) leuchtet.
- ☞ Spülen Sie das Gerät durch Drücken der Taste  „Spülen“ (Bild 2/K).
- ☞ Wassertank ausspülen. Das Gerät ist wieder bereit, wenn die Anzeige  „1 Tasse normal“ (Bild 2/D) leuchtet.

10. Was tun, wenn ...

- kein Kaffee aus den Auslaufrohren tritt:
 - Richtigen Sitz des Wassertanks prüfen!
 - Wassertank auffüllen!
 - Richtigen Sitz der Tropfschale prüfen!
- der Kaffee nur tropfenweise aus den Auslaufrohren tritt:
 - Mahlgrad gröber stellen.
- zu wenig Schaum beim Milchaufschäumen entsteht?
 - Stets kühle und frische (fettarme) Milch verwenden!
 - Geeignetes Gefäß verwenden (z.B. Kännchen)!
 - Gefäß gegebenenfalls kalt stellen!
 - Schwenkdüse zerlegen und reinigen!
- die Kaffeetemperatur zu niedrig ist?
 - Tassen mit Dampf oder Heißwasser vorwärmen!
 - Vorsicht: Zucker und Milch senken die Kaffeetemperatur!
- die Kaffeezubereitung nach dem Mahlen abgebrochen wird?
 - Bohnenbehälter auffüllen, denn die Brühinheit hat erkannt, daß zu wenig Bohnen gemahlen wurden und daraufhin den Zyklus abgebrochen.
- alle grünen Anzeigen gleichzeitig blinken?
 - Siehe Punkt 4. (Nach dem Dampfbezug)!
 - Siehe Punkt 2.4. (Nur bei der ersten Inbetriebnahme)!
 - Gerät ausschalten. 1/2 Stunde warten. Gerät einschalten, siehe Punkt 2.4. (Nur bei der ersten Inbetriebnahme).
- der Tresterbehälter im Gerät festhängt?
 - Tropfschale mit Tresterschublade herausziehen, Tresterbehälter vorsichtig aus dem Gerät entnehmen. Tropfschale mit Tresterschublade, aber **ohne** Tresterbehälter wieder einsetzen und warten, bis der Prozeß abgeschlossen ist und die Anzeige  „1 Tasse“ leuchtet. Danach Tropfschale **mit** Tresterbehälter und Tresterschublade einsetzen!
- Anzeigen wechselseitig blinken?
 - Gerät ist zu kalt. Ausschalten und ca. 1 Stunde warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird!
- die 4 grünen und die 4 roten Anzeigen wechselseitig blinken?
 - Gerät ausschalten, Netzstecker herausziehen, wieder einstecken und Gerät wieder einschalten. Wird diese Störung dann nicht mehr angezeigt, ist das Gerät wieder betriebsbereit.
 - Bleibt die Störung weiterhin, rufen Sie bitte den Kundendienst an!
- die Mühle laute Geräusche verursacht?
 - Mühle auf Fremdkörper untersuchen. Gegebenenfalls vom AEG Kundendienst prüfen lassen.
- das Gerät transportiert werden soll?
 - Originalverpackung als Transportschutz aufbewahren.
 - Gerät gegen Stöße sichern.
 - Bei **Frostgefahr** vor einem Transport das Heizsystem leerdampfen:
 - Gerät ausschalten.
 - Gefäß unter Schwenkdüse stellen.
 - Drehwähler (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag drehen (Bild 16/A).
 - Gerät einschalten. Alle 4 grünen Anzeigen blinken.
 - Taste  „Spülen“ (Bild 2/K) solange gedrückt halten, bis nur noch die Anzeige  „Spülen“ (Bild 2/J) blinkt. Nach kurzer Zeit tritt Dampf aus.
 - Warten, bis der Dampf automatisch stoppt.
 - Drehwähler (Bild 1/E) **im Uhrzeigersinn zurück** bis zum Anschlag drehen (Bild 16/B).
 - Gerät ausschalten.
 - Bohnenbehälter, Wassertank und Auffangschale entleeren.

11. Der Umwelt zuliebe

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen.

- Den Verpackungskarton und die geschäumten Einlagen **bitte aufbewahren!** Sie können für einen möglichen Service-Fall als Transportschutz wiederverwendet werden.

Soweit vorhanden:

- Kunststoffbeutel aus Polyethylen (PE) zur Wiederverwertung an eine Sammelstelle geben.
- Die Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS) sind FCKW-frei. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung den für Sie zuständigen Recyclinghof.

Das gebrauchte Kaffeemehl ist hervorragend zum Kompostieren geeignet.

12. Im Service-Fall

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte **zunächst telefonisch** an eine der AEG Kundendienststellen (**in Deutschland bitte an folgende Hotline: 0180 5 55 45***).

Keinesfalls das Gerät mit der Post versenden - Gefahr von Transportschäden, für die keine Garantie übernommen werden kann!

Originalverpackung inklusive Aufschäumteile unbedingt aufbewahren.

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr nach Kaufdatum. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich genutzt wird. Unter gewerblicher Nutzung werden mehr als 3000 Brühzyklen pro Jahr verstanden.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, nach ca. 1 1/2 Jahren eine kostenpflichtige Kundendienst-Inspektion durchzuführen. Bitte wenden Sie sich hierfür an eine AEG Kundendienststelle.

* = DM 0,24/min.

AEG Kundendienst in Europa

Deutschland

Sollte dieses AEG Kleingerät wider Erwarten nicht funktionieren, senden Sie es bitte an folgende Adresse:

Beginnt die Postleitzahl Ihres Wohnortes mit 2 - 3 - 4 - 5

AEG Kleingeräte-Zentralwerkstatt
Firma Elektro Stefan Irsen
Sachtlebenstraße 1
41541 Dormagen

Beginnt die Postleitzahl Ihres Wohnortes mit 0 - 1 - 6 - 7 - 8 - 9

AEG Kleingeräte-Zentralwerkstatt
Firma Trepesch GmbH
Steinstraße 21
90419 Nürnberg

Garantiebedingungen

Für dieses Gerät leisten wir - **zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus Kaufvertrag** - dem Endabnehmer gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie:

1. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Geräts, der durch Rechnung oder andere Unterlagen zu belegen ist. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich genutzt wird.
2. Die Garantie umfaßt die Behebung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Geräts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen.
3. Im Garantiefall senden Sie das Gerät an die für Ihren Wohnort zuständige AEG Kleingeräte-Zentralwerkstatt oder übergeben es Ihrem Fachhändler. Bei Einsendung achten Sie bitte auf gute Verpackung, Ihre vollständige Absender-Anschrift und eine kurze Fehlerbeschreibung. Fügen Sie zum Nachweis Ihres Garantieanspruchs den Kaufbeleg bei.
4. Die Garantieleistungen werden ohne jede Berechnung durchgeführt; sie bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Europa

Österreich, 1230 Wien, 1-8 66 43-333
Belgique/België, 1502 Lembeck, 02/363.0555
Danmark, 7000 Fredericia, 70 117400
España, Madrid, 1-885-2700
France, 60307 Senlis-Cedex 03-44622929
Great Britain, Newbury Berkshire, 01635 572700
Hellas, 17674 Kallithea, Athen 01/9 30 49 85
Island, Reykjavik (Brædurmire Ormsson Ltd.) 91-3 88 20
Italia, 20094 Agrate Brianza (Milano) 39/68 99-8 39
Luxembourg, 1273 Luxembourg-Hamm 4 24 31-1
Nederland, 2400 AS, Alphen aan den Rijn, 0172-46 8268
Norge, 0611 Oslo, 2272 4500
Portugal, Cabra Figa, 915 0325
Schweiz - Svizzera, 5506 Mägenwil, 0848 848348
Suomi, 28101 Pori, +358-9-77042470
Sverige, 17104 Solna, 08-290080

Garantie

This appliance is covered by the following guarantee and is in addition to your statutory and other legal rights. All components which fail due to defective manufacture will be repaired or replaced free of charge for a period of 12 months from the date of purchase. We will not accept claims if unauthorised modification is made or if non-standard components are used. The appliance must be used in accordance with the operating instructions and the guarantee does not cover any damage caused during transit or through misuse. In order to establish the date of purchase, advice note or similar document must be produced whenever the guarantee is claimed.

Garantie

Pour toute mise en œuvre de garantie ou de service après vente, vous devez vous adresser à votre vendeur.

AEG assure au vendeur le remplacement gratuit des pièces détachées nécessaires à la réparation pendant 1 an, à partir de la date de votre facture, sauf en cas de non respect des prescriptions d'utilisation ou lorsqu'une cause étrangère à l'appareil est responsable de la défaillance.

Les dispositions stipulées ci-dessus ne sont pas exclusives du bénéfice au profit de l'acheteur de la garantie légale pour défaut et vice cachés qui s'applique, en tout état de cause, dans les conditions des articles 1641 et suivants, du code civil.

Garantie

AEG Huishoudelijke Apparaten neemt voor reparaties binnen de garantietermijn - voor zover de defecten zijn terug te voeren op materiaal - en/of constructiefouten - de kosten op zich voor materiaal en arbeidsloon. De garantie bedraagt 12 maanden en gaat in op de dag van aankoop. Wanneer garantie

wordt verlangd, dient de faktuur can aankoop te worden overlegd. De garantietermijn wordt door reparaties niet verlengd. Buiten elke garantieverplichting vallen losse onderdelen van glas en/of kunststof. Alle overige kosten, zoals voorrijdkosten, kosten van opzending en administratie, zijn voor rekening van de eigenaar.

Garanzia

Duranti i primi 12 mesi d'esercizio, vengono fornite gratuitamente dall'AEG le parti di ricambio riconosciute difettose. La garanzia ha inizio con il giorno dell'acquisto che deve venir comprovato a mezzo della fattura o bolla di consegna. Per il resto valgono le condizioni generali di fornitura della rispettiva rappresentanza nazionale.

Garantia

Durante los primeros 12 meses, la AEG se hace cargo de cuantos costes de material y horas de trabajos invertidas se produzcan en la subsanación de defectos. La garantía empieza a regir a partir de la fecha de la entrega, la que deberá justificarse mediante presentación de la factura o de la nota de despacho. Por lo demás serán de aplicación las condiciones generales de venta se gun rigen en el respectivo país de nuestra representación.

Garantie

In België is nur die durch belge AEG ausgegebene Garantiekarte gültig.

En Belgique, seule la carte de garantie émise par la belge AEG est valable.

In België is slechts de door de belge AEG uitgegeven waarborgkaart geldig.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

822 949 052 - 0499